

ExelVit®



Menopause

Lebensmittel für besondere medizinische Zwecke (Bilanzierte Diät).

Zum Diätmanagement bei charakteristischen Stoffwechselstörungen von Frauen in der Menopause (v.a. erhöhte Triglycerid- und Blutzuckerspiegel*)

*Parameter, die neben Bluthochdruck und Übergewicht zum metabolischen Syndrom gezählt werden

Welche Nährstoffe sind zu welchem Zweck in ExelVit Menopause enthalten?

Es handelt sich um eine Dreierkombination aus

1. Myo-Inositol
2. Isoflavone aus der Sojabohne
3. Polyphenole aus der Kakaobohne

Die spezielle Nährstoffkombination trägt auf diätetischem Weg dazu bei, Symptome des metabolischen Syndroms (z. B. erhöhte Werte von Triglyceriden und Blutzucker) bei Frauen, die sich in der Menopause befinden, günstig zu beeinflussen.

Hintergrundinformationen zu charakteristischen Stoffwechselstörungen in der Menopause:

Durch die hormonelle Umstellung kommt es während der Menopause bei Frauen häufig zu charakteristischen Stoffwechselstörungen, die auch mit dem Begriff „metabolisches Syndrom“ umschrieben werden. Vorsichtige Schätzungen haben ergeben, dass etwa 40% der Frauen in der Menopause ein metabolisches Syndrom entwickeln. Die Folgen für die Betroffenen sind die dadurch begünstigte Entstehung der Arteriosklerose und damit des Risikos für Herzinfarkt und Schlaganfall.

Beim metabolischen Syndrom handelt es sich um das gemeinsame Auftreten von folgenden Symptomen:

- starkes Übergewicht
- Fettstoffwechselstörungen
- Bluthochdruck
- gestörter Glukose-Stoffwechsel bis hin zum Diabetes mellitus.

Die spezielle Nährstoffkombination von ExelVit Menopause trägt auf diätetischem Weg dazu bei, diese Stoffwechselsituation günstig zu beeinflussen. So liegen Studienergebnisse vor, wonach durch die Verwendung des Produktes der Blutzuckerspiegel und Fettstoffwechselparameter wie beispielsweise die Triglyceride wesentlich verbessert werden können.

Detailinformationen zu den enthaltenen charakteristischen Nährstoffen

1. Myo-Inositol

Myo-Inositol ist eine Inositol-Form, die lange Zeit den B-Vitaminen zugeordnet wurde und sowohl in Pflanzen enthalten ist als auch im tierischen und menschlichen Körper vorkommt. Inositol hat zahlreiche Funktionen im Stoffwechsel, z. B. als Botenstoff und Zellbestandteil. Darüber hinaus konnte anhand zahlreicher Studien gezeigt werden, dass Inositol bei Frauen mit metabolischem Syndrom den Blutzuckerspiegel bzw. die Insulinresistenz, den Blutdruck und weitere charakteristische Parameter des Fettstoffwechsels günstig beeinflusst.

2. Isoflavone aus der Sojabohne

Isoflavone sind pflanzliche Substanzen, die zum Beispiel in der Sojabohne vorkommen. Da sie im Körper eine (schwache) östrogene Wirkung aufweisen können, werden sie auch

Nährwertangaben	Pro 100 g	Pro Sachtet (2,6 g)
Brennwert	2.413 kJ 571 kcal	63 kJ 15 kcal
Fett - davon gesättigte Fettsäuren	0,3 g 0 g	0 g 0 g
Kohlenhydrate - davon Zucker	91 g 2,2 g	2,4 g 0,06 g
Eiweiß	1,7 g	0,04 g
Salz	0,04 g	0 g
Natrium	14,7 mg	0,4 mg
Myo-Inositol	77 g	2 g
Sojabohnenextrakt - davon Isoflavone - davon Genistein	7.692 mg 3.077 mg 1.923 mg	200 mg 80 mg 50 mg
Kakaobohnenextrakt - davon Kakaopolyphenole	2.885 mg 1.154 mg	75 mg 30 mg

Proteinheit pro Sachtet: 0,2

als Phytoöstrogene bezeichnet. In klinischen Studien konnte gezeigt werden, dass bei Frauen in der Menopause durch die Gabe von Isoflavonen charakteristische Fettstoffwechselparameter wie LDL-Cholesterin, Triglyceride sowie Blutdruck und Parameter des Glucosestoffwechsels günstig beeinflusst werden konnten.

Frauen mit einer östrogenabhängigen (Krebs-)Erkrankung der Brustdrüse oder der Gebärmutter sollten allerdings vor Einnahme des Produktes ärztlichen Rat einholen, da individuell abgeklärt werden sollte, ob die Einnahme von Phytoöstrogenen aus der Sojabohne in dieser Situation empfehlenswert ist.

3. Polyphenole aus der Kakaobohne

In der Kakaobohne befinden sich Flavanoole, eine Untergruppe der sogenannten Polyphenole, für die zahlreiche Wirkmechanismen beschrieben wurden. Bei postmenopausalen Frauen konnten durch die Kombination aus Kakaoflavanolen zusammen mit Myo-Inositol und Sojaisoiflavonen bedeutende Effekte auf charakteristische Parameter des metabolischen Syndroms wie Blutzuckerspiegel und Triglyceride gemessen werden.

Anwendungshinweis:

1 Sachtet pro Tag in einem Glas Wasser (ca. 250 ml) auflösen und trinken.

Es wird empfohlen, ExelVit Menopause mindestens 6 Monate zu verwenden, um den diätetischen Effekt zu erreichen. Die Verwendungsdauer sollte 10 Monate nur überschreiten, wenn die sichere Verwendung ärztlich überwacht und empfohlen wird.

Lagerungshinweis: Trocken und nicht über 25°C lagern.

Wichtige Hinweise: Nicht zur ausschließlichen Ernährung geeignet. Unter ärztlicher Aufsicht verwenden.

Zutaten: Myo-Inositol, isoflavonoidreicher Sojabohnenextrakt (40 %), Aroma, polyphenolreicher Kakaobohnenextrakt (40 %), Säuerungsmittel Citronensäure, Farbstoff Betenrot, Trennmittel Siliciumdioxid, Süßungsmittel Steviolglycoside

Vertrieb in Österreich:

Exeltis Austria GmbH
Judenplatz 7/Top 2
A-1010 Wien